

Seite - 2 -

**Dringlichkeitsantrag:**

Die Kornburger Hauptstraße ist zwischen dem nördlichen und dem südlichen Ortschild mit einer Gewichtsbeschränkung von 12t zu belegen. Hiervon ausgenommen ist der innerörtliche Ziel- und Quellverkehr sowie der Anlieger- und Lieferverkehr.

**Begründung:**

- a) Die Kornburger Hauptstraße ist in Ihrer baulichen Struktur nicht ausgelegt eine derart hohe Zahl von Lastkraftwagen dauerhaft ohne Schäden aufzunehmen.
- b) Die heute schon überlastete Ortsdurchfahrt im Altort, jetzt schon auffälliger Gefahrenpunkt, würde noch weiter in den Brennpunkt des Geschehens rücken. Es ist heute schon bei einem Aufeinandertreffen eines Linienschwenkbusses der VAG und eines LKWs nicht möglich, dass beide ohne zusätzliche Rangiermanöver aneinander vorbeifahren können. Nicht ohne Grund ist dieser Bereich als Unfallschwerpunkt bekannt und mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h versehen. Ein Überqueren der Straße z.B. durch Kindergarten- oder Schulkinder würde zu einem unkalkulierbaren Risiko für Leib und Leben werden.
- c) Bauliche Maßnahmen in der Nachbargemeinde Markt Wendelstein lassen die Verkehrsströme durch Kornburg weiter wachsen. In diesem Zusammenhang dürfen wir auf den unmittelbar bevorstehenden Ausbau der St 2239 zwischen Neuses und Wendelstein hinweisen sowie auf die neuen Brückenbauwerke an der RH1 und die Baumaßnahme „Kreisel“ als kreuzungsfreie Verbindung von RH1, St 2239 und St 2406 vor den Toren Kornburgs. Diese Baumaßnahmen legen in letzter Konsequenz den Grundstein für ein neues „Ventil“ in Richtung Hafen und Anschlussstelle Zollhaus als „B2 neu-Ersatz“. Der Vollständigkeit halber verweisen wir auch auf unser Schreiben vom 12. Februar 2006 und den dabei angefügten Zeitungsartikeln aus dem Schwabacher Tagblatt.
- d) Eindämmung weiterer Lärm- und Schadstoffemissionen für die betroffenen Anwohner.

Im Voraus vielen Dank für Ihre engagierte persönliche Unterstützung bei diesem sehr wichtigen Thema für Kornburg.

Mit unseren allerbesten Grüßen

Marcus Wierer, 1. Vorsitzender

BAUREFERAT		
- 3. APR. 2006 Nr. 420		
	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.zw.	4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
Vpl		5 Termin

Fax vorab an:

Vpl ✓  
T ✓

Eine Abschrift dieses Telefaxes geht zur Kenntnisnahme und Unterstützung auch an:

- a) Stadtfraktion der „CSU“ per Fax an: 0911/231-4051
- b) Stadtfraktion der „SPD“ per Fax an: 0911/231-3895
- c) Stadtfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ per Fax an: 0911/231-2930
- d) Stadtfraktion „Die Freien“ per Fax an: 0911/231-7148